



Schlangenbader Nachrichten



Mitteilungsblatt der Gemeinde Schlangenbad | 48. Jahrgang | Nr. 1 | Januar 2020

Kelosauna Schlangenbad seit 6. Januar geöffnet

Fotos: © Staatsbad Schlangenbad GmbH



schaft eine Menge Geld sparen. Es ist erstaunlich, welche handwerklichen Fertigkeiten unsere Leute an den Tag gelegt haben“ freut sich Röber. „Das ist wirklich ein super Team.“

Auch das Design hat durch eine neue Beschilderung und die Umgestaltung der Bar gewonnen. Zukünftig können die Gäste durch die Installation von kleinen Leselampen hinter den Liegestühlen auch im Ruheraum schmökern.

11er Karten

zum Preis von 10er Karten

Als kleines Entgegenkommen für die treuen Kunden, die die gesamte Renovierungszeit immer wieder nachgefragt haben, wie weit die Arbeiten gediehen sind, wird das Staatsbad vom 6. bis 20. Januar 11er Karten zum Preis von 10er Karten anbieten, die es sonst nur vor Weihnachten gibt. Seit Montag, dem 6. Januar 2020, gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 11 bis 22 Uhr, Samstag und Sonntag 11 bis 21 Uhr. Dienstags ist Damensauna.

Bei einer kleinen Revision im Februar wurde festgestellt, dass das Dach der Kelosauna-Anlage am Thermalfreibad Schlangenbad völlig durchfeuchtet ist. Unter dem Gründach war ein Riss in den Bitumenbahnen entstanden, durch den Wasser in den Dachaufbau sickerte und dort die Balken angegriffen hatte.

Aus fünf Tagen wurden elf Monate

Aus der geplanten Schließung von fünf Tagen für die Revision wurden elf Monate. „Das Dach musste vollständig abgetragen werden“ erklärt Roswitha Röber die Geschäftsführerin der Staatsbad Schlangenbad GmbH. „Damit dem restlichen Gebäude während der Bauzeit nicht auch noch weitere Schäden entstehen, wurde ein Wetterschutzdach überbaut.“

Die Dachsanierung zog weitere erforderliche Gewerke nach sich. So musste

der Blitzschutz und die Dachrinnen mit Abläufen erneuert werden, die Innenverkleidung inklusive Beleuchtung abgenommen sowie die komplette Heizungs- und Belüftungsanlage ausgebaut werden. Dabei wurde deutlich, dass die Heizungs- und Belüftungsanlage auch erneuerungsbedürftig war. Ebenfalls ganz abgerissen und neu aufgebaut wurden die Duschen, in denen die Feuchteschäden vom Dach bis in die Wände gelangt waren. „So haben wir nicht nur die Schönheitsreparaturen an Wänden und Schränken gemacht, die einst mal für die Revision geplant waren, sondern die Sauna insgesamt sanieren müssen, erklärt Röber. „Wobei man nach 15 Jahren bei solchen Anlagen sowieso tiefer eingreifen muss.“

Das Personal hat in der Bauzeit kräftig mit angepackt, „Wir konnten durch die Eigenleistungen unserer Beleg-





Marco Eyring
Bürgermeister
der Gemeinde
Schlangenbad

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

für mich ging ein ereignisreiches Jahr 2019 zu Ende und ich freue mich auf viele spannende Projekte, Termine und Veranstaltungen im neuen Jahr und darüber hinaus.

Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass Sie ebenfalls zufrieden auf das vergangene Jahr zurückblicken können und voller Zuversicht ins neue Jahr 2020 gestartet sind.

Die Aufgaben als Bürgermeister bereiten mir große Freude, auch wenn die Tage nicht selten lang und anstrengend sind. Ich nutze den Jahreswechsel, um im Kreis meiner Familie neue Kraft zu tanken und buchstäblich etwas Abstand zu den Gemeindeangelegenheiten zu gewinnen.

Meine Erfahrungen in der Bundes- bzw. hessischen Landesverwaltung und in den kommunalen Gremien ermöglichten mir einen reibungslosen Einstieg in das Bürgermeisteramt. Als Bürgermeister stütze ich mich nicht auf eine feststehende Mehrheit in den Gremien. Jeder meiner Beschlussvorschläge muss aus sich heraus überzeugen und eine Mehrheit in den Gremien finden. Dieses Modell wird seit langem in der Gemeinde Schlangenbad praktiziert und hat sich bewährt.

Positive Bilanz 2019

Meine ersten 10 Monate im Bürgermeisteramt verliefen erwartungsgemäß und ich ziehe eine insgesamt positive Bilanz. Beispielsweise zu nachstehen-

den Projekten durfte ich wesentlich beitragen:

- Erfüllung des Schuttschirmversprechens mit Abschluss des Haushaltsjahres 2019 (formal steht dies erst nach Prüfung der Jahresabschlüsse 2018 und 2019 fest)
- personelle Verstärkung des Bauhofs
- Ausbau der Mobilfunkversorgung mit LTE (auch 4G genannt)
- Verabschiedung des rechtlichen Rahmens für die Bildung eines Gesamtelternbeirats für alle Kitas
- Unterstützung der Seniorenarbeit durch eine Gemeindegewalterin ab 01.10.2020
- Räumung des Hauses Tanneck als Voraussetzung zur Entwicklung des Waldfriedengeländes
- Stellenaufstockung der gemeindlichen Jugendpflegerin
- planmäßige Eröffnung des Kita-Neubaus bzw. -umbaus in Hausen v.d.H. bei Einhaltung des Kostenrahmens
- Fertigstellung des Rathausvorplatzes unter Vermeidung von Kostensteigerungen
- Angebot einer monatlichen Bürgermeistersprechstunde für die Bürgerinnen und Bürger
- Einrichtung eines Ausbildungsplatzes ab 08/2020 (Verwaltungsfachangestellte/r); Bewerbungen bitte an: bewerbungen-schlangenbad@eltville.de
- Einsatz für die bauliche Erweiterung der Äskulapgrundschule
- Abkehr von der riskanten Planung einer Erweiterung der Äskulaptherme um ein zweites (Therapie-) Becken
- Neustart der Gemeindegewalterseite zum 01.03.2020
- Fortschreibung des Ortsrechts – u.a. Friedhofssatzung mit neuen und flexibleren Bestattungsformen
- Anschaffung einer Geschwindigkeitsmesstafel zur Sensibilisierung von Verkehrsteilnehmern und Erhebung von Verkehrsdaten

Kommunalwahl 2021

Das politische Ehrenamt muss wieder stärker im Fokus stehen. Zum Jahreswechsel spreche ich all jenen meinen ganz besonderen Dank und Anerkennung aus, die sich ehrenamtlich in den kommunalen Gremien für das Wohl Schlangenbads einsetzen. Demokratie muss gelebt werden und der Erfolg Schlangenbads ist der Erfolg der ehrenamtlichen Kommunalpolitiker. Bitte beteiligen Sie sich! Erklären Sie sich bereit im Rahmen der Kommunalwahl 2021 für ein politisches Ehrenamt zu kandidieren und bringen Sie sich ein!

Seniorenweihnachtsfeier

Das Ortsleben der Gemeinde Schlangenbad ist reich an vielfältigen Veranstaltungen und besonderen Ereignissen.

Eine besondere Veranstaltung war für mich die Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde am 2. Advent. Annähernd 100 Gäste nahmen die Gelegenheit wahr, in den festlich geschmückten Saal der Parkklinik Schlangenbad zu kommen, um ein paar gemeinsame, besinnliche Stunden zu verbringen. Ein herzliches Dankeschön geht an die renommierte Blaskapelle Gladbachtal, welche die Seniorenweihnachtsfeier musikalisch auf höchstem Niveau begleitete und die Gäste mit Ihren Klängen bezauberte. Ebenso herzlich bedanke ich mich bei der Parkklinik Wiesbaden-Schlangenbad, welche ein weiteres Mal den Kursaal für die Veranstaltung zur Verfügung stellte und darüber hinaus die komplette Dekoration und Bewirtung mit einem reichhaltigen Angebot an Kuchen, Kaffee, weiteren Getränken und Plätzchen übernahm.

Äskulapnadel und Jugendförderpreis

In Rahmen der Dezembersitzung der Gemeindevertretung wurde das 50-jährige Engagement von Peter

Bauer in der Freiwilligen Feuerwehr sowie der katholischen Kirche Schlangenbad mit der Verleihung der Äskulapnadel, als höchste Auszeichnung der Gemeinde Schlangenbad, gewürdigt. Der Jugendförderpreis 2019 ging an Julia Scholl, Christian Partisch und Chelsea Kneer, die sich durch vorbildliche Arbeit für den Feuerwehrynachwuchs verdient gemacht haben und die Wambacher Löschzweige begleiten.

Jahresausblick

- Planung zur Sanierung des Kunstrassenplatzes in Hausen
- Druck auf den Internetausbau für Georgenborn, Schlangenbad und Wambach
- Entwicklung von Lösungswegen zur Beseitigung von Mängeln in den Feuerwehrgerätehäusern gemeinsam mit den betroffenen Wehryn; ggf. Neubauten an zwei Standorten
- Fortschreiten in der Umsetzung von Projekten der Dorfentwicklung u.a. Fertigstellung des Backhauses Bärstadt und der Sanierung der alten Schule in Niederglabach
- Wiedereröffnung des Waldkindergartens in Wambach mit neuem Betreiber

Im Jahr 2020 freue ich mich schon sehr auf die Premiere der Showtänze im Bürgerhaus Wambach am 26.01.2020 und den Vortrag von Achim Carius zur Georgenborner Historie im ev. Gemeindezentrum Georgenborn am 31.01.2020, die bunten Fastnachtsveranstaltungen im Februar sowie die saisonalen Feste und Kerben. Ich hoffe, wir sehen uns bei der einen oder anderen Gelegenheit!

Mit den besten Wünschen zum neuen Jahrzehnt

Marco Eyring
Bürgermeister

Schnee und Eis auf dem Gehweg: Eigentümer bzw. Mieter haften

Die Gemeinde Schlangenbad weist darauf hin, dass bei Schnee und Eis auf Gehwegen im Schadensfall die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer haften. Denn sie tragen die Verantwortung dafür, dass die Gehwege, Flächen oder Treppen vor dem Grundstück, die vom Fußgängerverkehr genutzt werden, geräumt und gestreut sind. Das betrifft auch die Grundstücke, die nicht genutzt oder bewohnt werden. Oft sind diese Pflichten auf die Mietparteien oder Hausmeisterdienste übertragen.

Die öffentlichen Gehwege, Flächen und Treppen müssen von den Anlieger/-innen täglich bis 7 Uhr geräumt und gestreut werden. Auch wenn danach weiter Schnee fällt oder es eisglatt wird, ist unverzüglich zu räumen oder zu streuen, bei Bedarf auch mehrmals. Diese Pflicht gilt den ganzen Tag über, bis 20 Uhr abends.



Kommen Anlieger/-innen ihrer Pflichten zum Freihalten der Gehwege, Flächen und Treppen nicht nach, droht neben evtl. Schadenersatzforderungen eine Geldbuße bis zu 1.000 Euro.

Weitere Angaben entnehmen Sie bitte den §§ 11 ff. der Satzung über die Straßenreinigung auf der Webseite der Gemein-

de Schlangenbad unter der Rubrik: Rathaus – Gemeindegewalterungen – Satzung über die Straßenreinigung. Wenn der Wetterdienst Schnee und Eis ankündigt, stehen bis zu 8 Beschäftigte bzw. ein privater Dienstleister in den Startlöchern, um öffentliche Straßen und Wege zu räumen. Ab 5 Uhr morgens bis 22 Uhr wird dann gestreut und geräumt. Bitte achten Sie darauf, dass Streu- und Räumfahrzeuge nicht durch parkende Fahrzeuge behindert werden.

Fahrplanwechsel und Ausweitung des Verkehrsangebots

Die Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH (RTV) gibt Neuerungen rund um das Verkehrsangebot zum Fahrplanwechsel, der am 15. Dezember 2019 erfolgte, bekannt. „Wir freuen uns, dass wir das Verkehrsangebot im Rheingau-Taunus-Kreis deutlich ausweiten konnten. Beispielsweise gibt es bei einigen Linien nun einen Stunden- oder sogar Halbstundentakt, der das Pendeln zwischen den Gemeinden und Städten deutlich erleichtert. Auch die Tatsache, dass der Rheingau Express RE9 deutlich häufiger fährt, wirkt sich positiv auf die Zubringerlinien aus“, so RTV-Geschäftsführer Thomas Brunke. Der RE9 bringt Fahrgäste aus Eltville, Walluf, Schierstein und Biebrich montags bis freitags ohne Halt in Wiesbaden Hauptbahnhof wesentlich häufiger nach Frankfurt und zurück:

Künftig fährt der Zug zwischen 6 und 9 Uhr sowie zwischen 15 und 19 Uhr im Stundentakt aus dem Rheingau zum Frankfurter Hauptbahnhof.

Das Fahrtenangebot wächst damit deutlich von vier auf 14 Fahrten am Tag an. Möglich wird die umfangreiche Ausweitung durch die Unterstützung der Hessischen Landesbahn GmbH (HLB), die sechs der zusätzlichen Fahrten übernimmt. Um auch die umliegenden Gemeinden gut an die zusätzlichen Fahrten anzubinden, wird das Angebot der Buslinie X79 (Bad Schwalbach – Walluf) und der Linie 171 (Rüdesheim – Eltville) entsprechend mit ausgeweitet.

Viele Linien bieten mehr Fahrten als bisher:

Eine Ausweitung des 15-Minuten-Taktes bis 10 Uhr morgens dürfen

Fahrgäste von der S2 (Niedernhausen – Frankfurt – Offenbach – Dietzenbach) künftig erwarten. Die Linie 172 (Eltville – Kloster Eberbach) verkehrt nun häufiger, so dass der RE9 nach Frankfurt Hauptbahnhof besser erreicht werden kann. Auch die Verbindung zwischen Nastätten und Wiesbaden wird durch die Ausweitung und Verlängerung der Fahrten bei den Linien X76 beziehungsweise 275 verbessert. RB 10, die „RheingauLinie“, verkehrt nun auch morgens und nachmittags häufiger mit Fahrtverlängerung bis Frankfurt Hauptbahnhof.

„Das Angebot auf der gut genutzten Expressbuslinie X72 Wiesbaden-Limburg wird nochmals deutlich erweitert: Wir konnten sowohl bei den Frühfahrten, bei den Vormittagsfahrten als auch am Wochenende bei den Abendfahrten

die Anbindungen ausweiten. Fahrgäste kommen ab dem Fahrplanwechsel zwischen 15 und 19 Uhr im Halbstundentakt von Wiesbaden nach Limburg und zurück“, erläutert Brunke.

Auch Nachtschwärmer profitieren vom Fahrplanwechsel. Die Linie 274 (Wiesbaden – Bad Schwalbach) verkehrt abends ab 22 Uhr regelmäßig über Seitzenhahn und ermöglicht so eine Ausweitung des Stundentakts bis in die späten Nachtstunden. Auch die RB 10 (Neuwied – Rüdesheim – Wiesbaden – Frankfurt) bringt Fahrgäste in den Partynächten (Fr/Sa, Sa/So und vor Feiertagen) von und nach Frankfurt gegen Mitternacht nun mit einer zusätzlichen Spätfahrt nach Hause.

Alle Änderungen im Detail können unter www.r-t-v.de nachgelesen werden.

Wir gratulieren

| | | | |
|--------|----------------------|--------------|----------------|
| 13.01. | Mimoun Azaagag | Schlangenbad | 75. Geburtstag |
| 14.01. | Ria Binder | Bärstadt | 70. Geburtstag |
| 16.01. | Friedrich Sermond | Georgenborn | 80. Geburtstag |
| 17.01. | Ursula Kubina-Breder | Georgenborn | 70. Geburtstag |
| 18.01. | Dr. Hans-Günter Jost | Georgenborn | 80. Geburtstag |
| 19.01. | Dr. Heinz Dwenger | Georgenborn | 96. Geburtstag |
| 19.01. | Angelika Fedderwitz | Georgenborn | 70. Geburtstag |
| 19.01. | Ursula Großkreutz | Schlangenbad | 92. Geburtstag |
| 19.01. | Mario Soave | Schlangenbad | 70. Geburtstag |
| 19.01. | Heinrich Steinhauer | Obergladbach | 70. Geburtstag |
| 21.01. | Bärbel Gröner | Wambach | 80. Geburtstag |
| 25.01. | Andrej Root | Schlangenbad | 70. Geburtstag |
| 28.01. | Jutta Schulz | Georgenborn | 75. Geburtstag |
| 29.01. | Werner Groß | Bärstadt | 70. Geburtstag |
| 30.01. | Karl Besier | Bärstadt | 92. Geburtstag |
| 31.01. | Rüdiger Amelung | Wambach | 70. Geburtstag |
| 31.01. | Lothar Fuhr | Schlangenbad | 70. Geburtstag |
| 01.02. | Margot Marwig | Wambach | 91. Geburtstag |

Falls Sie keine Veröffentlichung wünschen, setzen Sie sich bitte mit unserem Einwohnermeldeamt in Verbindung. Dort können Sie einen entsprechenden schriftlichen Antrag stellen, Tel. (06129) 4822, (06129) 4823 und (06129) 4824. Den Antragsvordruck finden Sie auf unserer Homepage unter Rathaus, Formulare. Falls Sie der evangelischen oder katholischen Kirche angehören, wenden Sie sich bitte direkt an das entsprechende Pfarramt zwecks Nichtveröffentlichung im „Kirchenblatt“.

Die nächste Ausgabe der Schlangenbader Nachrichten

erscheint am 2. Februar 2020.

Redaktionsschluss ist am 23. Januar 2020, 12 Uhr.

Anzeigenschluss ist am 24. Januar 2020.

Ein offenes Ohr tut immer gut

Die Gesprächskreise der Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus e.V. finden einmal im Monat in den Städten und Gemeinden Idstein, Taunusstein, Eltville am Rhein und Rüdesheim statt. Im Dezember und Januar wird eine Pause eingelegt. Für die ebenso kostenlosen Beratungen steht der Verein aber weiterhin zur Verfügung. Die Begleitung eines Menschen mit

Demenz kann sehr anstrengend sein. Scheuen Sie sich nicht, anzurufen. Der Verein schaut mittlerweile auf vier Jahre Erfahrung zurück. Alle Angehörigen haben ähnliche Probleme. Sowohl die Teilnahme an den Gesprächskreisen als auch das Gespräch mit einer erfahrenen Beraterin tun gut. Rufen Sie einfach an. Wir finden Zeit für Sie. Kontakt: (06123) 7050119.

MOMENT



Pfr.
Eberhard Geisler
[Foto: Sylvia Geisler]

Liebe Leserinnen und Leser!

„Wir müssen lernen miteinander zu reden. Das dogmatische Behaupten, dass Anbrüllen, dass trotziges Empörtsein, die Ehre, die bei jeder Gelegenheit gekränkt die Unterhaltung abbricht, all das darf es nicht mehr geben.“

Dieses Zitat von Karl Jaspers (1883-1969) begegnete mir neulich in einer Ausstellung.

Es wirkt wie für unsere Zeit gesprochen.

Viele Gespräche finden gar nicht mehr statt. Vor allem in den Internetforen werden oft nur noch Reizworte ausgetauscht um dann mit Emotionen zu reagieren.

Die scheinbare Anonymität macht es leicht Hass Ablehnung Wut einfach so

heraus zu lassen. Miteinander reden muss gelernt sein.

Die erste Übung dafür ist Zuhören. An mittelalterlichen Universitäten war es Brauch, dass der „Gegner“ die Meinung und die Argumente seines Kontrahenten zunächst genau wiederholen musste, bevor er seine Meinung und seine Gegenargumente vortrug. Wenn möglich musste er die gegnerische Meinung noch besser und überzeugender vortragen als sein Gegner selbst.

Das war sicher mühselig. Zwang aber auch bei größten Meinungsunterschieden zum Zuhören und verhinderte damit genau das was Karl Jaspers als so schädlich erkannt hat.

Vielleicht taugt das auch für das Verhalten in Internetforen: was habe ich genau gelesen? Wie ist es gemeint? Dann erst antworten und dabei fragen: wie passen meine Argumente auf das, was ich gelesen habe?

Vielleicht wäre das ein sinnvoller Vorsatz für das neue Jahr.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Jahr 2020

Ihr
Eberhard Geisler, Pfarrer in Bärstadt

Wasserpreiserhöhung

Die Rheingauwasser GmbH teilt mit, dass sich der Wasserpreis zum 1.1.2020 von derzeit 2,15 Euro pro Kubikmeter auf 2,32 Euro pro Kubikmeter erhöht hat.

Der Wasserpreis konnte in den vergangenen zehn Jahren konstant gehalten werden. Die Erhöhung bedeutet einen Anstieg um rund 8%. Erhebliche Preissteigerungen bei den eingesetzten Materialien und insbesondere beim Fremdwasserbezug haben die Verant-

wortlichen zu diesem Schritt bewogen. Für einen jährlichen Frischwasserverbrauch von 170 Kubikmeter pro Jahr bedeutet die Preiserhöhung einen Mehraufwand von 2,48 Euro pro Monat.

Entscheidend ist, dass die Versorgungsqualität des „Lebensmittels Nr. 1“, die durch die Unterhaltung der Anlagen erreicht wird, für die Kunden erhalten bleibt.

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.rheingauwasser.de

Dank und gute Wünsche

Die Nachbarschafts- und Generationenhilfe Schlangenbad blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurück und freut sich auf das kommende Jahr 2020.

Der Vorstand der NuGS bedankt sich bei dieser Gelegenheit noch einmal bei allen Helferinnen und Helfern dafür, dass sie auch im zurückliegenden Jahr wieder zuverlässig und selbstlos bereit gestanden haben, um anderen zu helfen. Wir wissen, dass das nicht selbst-

verständlich ist. Umso höher ist diese Hilfe für ein gedeihliches Miteinander in einer dörflichen Gemeinschaft zu bewerten. Die NuGS wird auch im kommenden Jahr ihr Möglichstes tun, um diesem Anspruch gerecht zu werden. Der Vorstand wünscht allen Schlangenbader Bürgerinnen und Bürgern und insbesondere unseren Mitgliedern ein gesundes und glückliches Jahr 2020, das uns allen hoffentlich mehr Gutes als Unerfreuliches bringen wird.

Per Mausclick ins digitale Bücherregal

Startschuss zum Pilotprojekt Rheingau-Taunus-Onleihe

In 15 von 17 Städten und Gemeinden des Rheingau-Taunus-Kreises gibt es öffentliche Bibliotheken, die hauptamtlich oder ehrenamtlich geleitet werden und von unterschiedlicher Größe und finanzieller Ausstattung sind. Eltville, Geisenheim, Taunusstein, Idstein, Kiedrich und Bad Schwalbach sind bereits eigenständige Mitglieder des OnleiheVerbundHessen. Diesem Verbund schließen sich nun der Rheingau-Taunus-Kreis, weitere neun Bibliotheken sowie elf Städte und Gemeinden des Rheingau-Taunus-Kreises an. Die Rheingau-Taunus-Onleihe ist ein Pilotprojekt in Hessen, an dem der Rheingau-Taunus-Kreis als erster Landkreis teilnimmt. In allen 17 Städten und Gemeinden des Kreises gibt es einen Ansprechpartner für die Onleihe. Dort, wo keine öffentlichen Bibliotheken vorhanden sind – nämlich in Schlangenbad und Lorch –, fungiert die Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung als Anlaufstelle.

„Lesen ist eine der wichtigsten Schlüsselqualifikationen für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Mit dem Beitritt zum Verbund schaffen wir hier die notwendigen Voraussetzungen und tragen gleichzeitig zu einem Strukturausgleich zwischen städtischem und ländlichem Raum bei“, so Landrat Frank Kilian. Denn „wo immer man im Kreisgebiet wohnt, kann man ab sofort rund um die Uhr auf den Bestand des OnleiheVerbundHessen zugreifen“, so Kilian weiter.

Dieses besondere Pilotprojekt wird vom Land Hessen aus Mitteln des kommunalen Finanzausgleiches mit 22.000 Euro gefördert. Den Förderbescheid überbrachte Staatssekretärin Ayse Asar aus dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst beim offiziellen Startschuss. „Die Art, wie wir Medien nutzen, hat sich verändert: Wir sind mobil unterwegs, lesen viele Texte auf Bildschirmen, streamen Musik. Auch die Angebote der öffentlichen Bibliotheken können durch die Digitalisierung noch besser präsentiert und für die Bevölkerung zugänglich gemacht werden. Die



Startschuss zur Rheingau-Taunus-Onleihe mit Staatssekretärin Ayse Asar (2.v.l., vordere Reihe), MdL Petra Müller-Klepper (1.v.l. vordere Reihe) und Landrat Frank Kilian (3.v.l. zweite Reihe). Foto: Heibel

Möglichkeit, Medien online auszuleihen und direkt auf dem eigenen Endgerät zu konsumieren, ist dafür enorm wichtig. Deswegen freue ich mich sehr über das Pilotprojekt, das erstmals allen Menschen und Orten eines Landkreises Zugang zum OnleiheVerbundHessen gewährt, und hoffe, dass zukünftig auch viele weitere Landkreise mitmachen. Und unsere Unterstützung geht noch weiter: Im Koalitionsvertrag haben wir festgeschrieben, den kommunalen Bibliotheken als Rückgrat der Kulturlandschaft und kulturelle Zentren in den Gemeinden die Einrichtung von W-LAN zu ermöglichen und die Beteiligung an der so erfolgreichen Onleihe Hessen auszubauen, an der derzeit schon über 100 Bibliotheken teilnehmen. Im folgenden Jahr stehen dafür Gelder in Höhe von 450.000 Euro zusätzlich zur Verfügung“, so die Staatssekretärin.

Der Rheingau-Taunus-Kreis übernimmt den Eigenanteil in Höhe von 11.000 Euro. Das Angebot ist für alle Bürgerinnen und Bürger des Kreisgebietes, die einen Bibliotheksausweis besitzen, kostenfrei. Die Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken hat das Projekt fachlich begleitet. „Als interkommunales Projekt

bietet der OnleiheVerbundHessen über 108 teilnehmenden Bibliotheken in ganz Hessen die Versorgung mit eBooks, eAudios, ePaper, eMagazine. Das Pilotprojekt Rheingau-Taunus-Onleihe versorgt erstmals flächendeckend im ländlichen Raum einen ganzen Landkreis. Alle Bürger und Bürgerinnen erhalten an ihrem Wohnort einen kostengünstigen Zugang zu über 220.000 digitalen Medien, die über das Internet rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche ausgeliehen werden können“, so Eckhard Kummrow von der Fachstelle.

Alle Bibliotheken erhalten einen eReader, um den Nutzern direkt vor Ort die Funktionen der Onleihe erklären zu können. Für die Nutzung zuhause werden ein Internetanschluss sowie ein PC oder ein anderes elektronisches Endgerät wie Laptop, Tablet, E-Reader oder Smartphone und ein gültiger Bibliotheksausweis benötigt.

Für besondere Aktionen in den Bibliotheken vor Ort hat der Rheingau-Taunus-Kreis ein E-Circle-Terminal angeschafft, das über das Medienzentrum Geisenheim von allen Bibliotheken ausgeliehen werden kann. Über dieses Terminal wird die Onleihe so sichtbar gemacht, als

stünde man vor einem Bücherregal. Die Onleihe, ein aus online und Ausleihe zusammengesetztes Kunstwort, ist die digitale Zweigstelle öffentlicher Bibliotheken im Internet. Das Angebot spricht alle Altersklassen an und reicht von E-Books, Hörbüchern, Musik und Filmen bis hin zu elektronischen Zeitungen und Zeitschriften.

Im OnleiheVerbundHessen haben sich aktuell 106 öffentliche Bibliotheken in Hessen, die das Ausleihen elektronischer Medien ermöglichen, zusammengeschlossen. Er ist der größte Verbund seiner Art in Deutschland und hatte im Jahr 2018 knapp 2,5 Millionen Ausleihen. Eine beispiellose Erfolgsgeschichte, wenn man bedenkt, dass er im Oktober 2010 mit nur 16 Bibliotheken gegründet wurde. Heute können die Nutzerinnen und Nutzer auf einen Bestand von rund 222.000 digitalen Exemplaren zurückgreifen, beim Start 2010 waren es gerade einmal 12.000 Titel.

Der OnleiheVerbundHessen ist ein interkommunales Projekt, das allen öffentlichen Bibliotheken in Hessen offensteht und in dem neben fast allen hessischen Großstadtbibliotheken auch sehr viele Bibliotheken aus Klein- und Mittelstädten vertreten sind. Gerade kleine Bibliotheken können ihren Nutzern damit ein einmaliges Angebot bieten: die Auswahl aus einem sehr großen Pool an digitalen Medien zum Download rund um die Uhr. Mit diesem Angebot kommen die öffentlichen Bibliotheken ihrem gesetzlichen verankerten Auftrag nach, jedem Bürger einfach und kostengünstig Zugang zu Bildung und Information in allen Erscheinungs- und Ausgabeformen zu verschaffen.

Die Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken übernimmt im Verbund die Koordination und Moderation. Sie vertritt den Verbund nach außen, betreut die Arbeitsgruppen und bietet Schulungen an. Der Verbund arbeitet auf Basis von Mehrheitsbeschlüssen, wobei jede Bibliothek, egal welcher Größe, eine Stimme hat.

Schlangenbad-Craponne, eine lebendige Partnerschaft

Der Vorstand des Partnerschaftsvereins Schlangenbad-Craponne wünscht allen Bürgern Schlangenbads ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2020. Für den Partnerschaftsverein geht ein ereignisreiches Jahr 2019 zu Ende. Höhepunkt des „Partnerschaftsjahres“ waren die Feiern zum 30-jährigen Jubiläum der Partnerschaft im Juni vergangenen Jahres in Craponne. Immerhin hatten sich über hundert Schlangenbader auf den Weg nach Craponne gemacht, um gemeinsam mit ihren französischen Freunden die Partnerschaft gebührend zu feiern. Auch an dieser Stelle nochmals unser Dank an Bürger und Gemeinde von Craponne



Partnerschaftsverein Schlangenbad-Craponne

für die großzügige und beeindruckende Feier des Jubiläums.

Nun werfen wir den Blick nach vorn, denn auch im Jahr 2020 haben wir uns viel vorgenommen:

Am 21. Januar, 19.30 Uhr, veranstalten wir unseren ersten monatlichen Stammtisch in der kürzlich eröffneten Volkswirtschaft Lindenhof in Bärstadt, Backhausstr. 7. Hierzu laden wir künftig jeweils am dritten Dienstag eines Monats ein. Im kommenden Februar findet dann der Stammtisch am 18. Februar, auch wieder um 19.30 Uhr, statt. Alle Mitglie-

der des Partnerschaftsvereins und alle Freunde der Partnerschaft sind herzlich eingeladen, einen gemütlichen Abend miteinander zu verbringen.

Vom 22. bis zum 25. Februar besuchen uns Jugendliche und junge Familien aus Craponne, um gemeinsam mit ihren Schlangenbader Freunden Fastnacht zu feiern.

Die jährliche Mitgliederversammlung – diesmal mit der Neuwahl des Vorstandes – findet am 23. März im evangelischen Gemeindezentrum in Georgenborn statt. Im Mai, und zwar vom 9. bis zum 13.

Mai, veranstalten wir eine gemeinsame Reise nach Hamburg.

11. bis 14. Juni 2020 (Fronleichnamswochenende): Reise von Jugendlichen und jungen Familien nach Craponne.

28. August 2020: Sommerfest an der Grillhütte des Sportplatzes in Georgenborn

27. November 2020: Soirée Beaujolais in der Historischen Caféhalle.

2. bis 6. Dezember 2020 Fahrt nach Craponne zum Besuch des Fête de Lumière in Lyon.

Sie sehen also, wir haben uns viel vorgenommen. Alle Freunde der Partnerschaft sind herzlich zu den kommenden Ereignissen eingeladen.

Misery – ein Psychothriller von William Goldman

Nach dem Roman von Stephen King



Nach einem beinahe tödlichen Autounfall kommt ein weltberühmter Romanautor in einem ihm fremden Haus zu sich und

befindet sich in der pflegerischen Obhut eines vernarrten Fans. Als aber ihre Liebe für seine Schriftstellerei zu einer gefährlichen Zwangsvorstellung wird, erkennt er, dass er seine größte Geschichte noch schreiben muss: Wie kann er nur lebend aus ihrer Fürsorge entkommen?

Diese Fassung wurde für den Broadway vom zweifachen Oscar-Preisträger William Goldman adaptiert und basiert



auf dem Klassiker von Stephen King. Sie ist die nunmehr einzige von Stephen King autorisierte Bühnenfassung.

Termine (jeweils 20 Uhr): 25., 26., 31. Januar; 1., 2., 7., 8., 14. und 15. Februar. Kartenvorverkauf über www.adticket.de Am 26. Januar um 15 Uhr spielt das Kinderensemble der Jungen Bühne noch ein letztes Mal ihr aktuelles Stück „Ein Sommernachtstraum“ nach William Shakespeare in der Brentanoscheue in Oestrich-Winkel. Karten sind direkt über die Brentanoscheue zu beziehen.

Sternenklänge-Gongkonzert

Anfang des Jahres bietet die Staatsbad Schlangenbad GmbH auch weiterhin entspannende Gongkonzerte in der Aeskulap Therme an. Diese finden unter Leitung von Klangtherapeutin Brigitte Hahl statt. Im wohltuenden Thermalwasser aus Schlangenbad können die Teilnehmer die Gongkonzerte erleben und fühlen. Unter Leitung von Atem- und Klangtherapeutin Brigitte Hahl finden die Gäste ihre innere Ruhe und eine liebevolle Betreuerin. Während einem Wechsel aus leisen und kraftvollen Gong-Klängen treiben die Besucher auf

dem einzigartigen Thermalwasser und erleben das Konzert in einer ruhigen und entspannten Atmosphäre. Während der Anwendung können die Gäste in eine andere Welt abtauchen.

Das Sternenklänge-Gongkonzert findet am Freitag, den 31. Januar um 18.30 Uhr in der Aeskulap Therme statt. Es gilt der normale Eintrittspreis der Aeskulap Therme in Höhe von 6 Euro.

Weitere Infos erhalten Sie bei der Staatsbad Schlangenbad GmbH, Tel. (06129) 4850, staatsbad@schlangenbad.de, www.der-ort-mit-zeit.de

Hexen und wilde Männer

Schlangenbad ist nicht nur die Heimat der wärmeliebenden Äskulapnattern, sondern auch von wilden Männern und Frauen. Mit ein bisschen Fantasie sind sie in den Felsformationen im Wald zu erkennen, zu denen Rheinsteig-Wegepatte Wolfgang Blum Wanderer begleitet. Er führt sie auf Pfaden aus dem Tal des warmen Baches hinauf zum sogenannten Hexentanzplatz und zu Aussichtspunkten mit prächtigen Panoramablicken. Auf dem Rückweg folgen die Wanderer dem Rheinsteig, der von Rauenthal nach Schlangenbad herüberführt. Die Route ist auch für Romantiker geeignet: Die Kussallee bildet den Auftakt der Tour. Start ist am Sonntag, 12. Januar, um 14 Uhr an der Tourist-Info in Schlangenbad (Rheingauer Straße 18). Die Wanderung dauert inklusive Pausen dreieinhalb Stunden, sie endet gegen 17.30 Uhr am Ausgangspunkt. Wer mitgehen will, braucht Kondition für knapp 9 Kilometer Wegstrecke sowie 250 Höhenmeter im Aufstieg. Proviant und Getränke für unterwegs sind mitzubringen. Die Teilnahme kostet 6 Euro pro Person, mit Kurkarte 5 Euro. Eine Anmeldung ist

nicht erforderlich. Die Tour findet bei jedem Wetter statt.

Weitere Infos erhalten Sie bei der Staatsbad Schlangenbad GmbH, Tel. (06129) 4850, staatsbad@schlangenbad.de, www.der-ort-mit-zeit.de

IMPRESSUM:

Die Schlangenbader Nachrichten erscheinen an jedem 1. Sonntag (im Januar am 2. Sonntag) eines Monats in allen Ortsteilen der Gemeinde Schlangenbad.

Herausgeber:

Gemeindevorstand der Gemeinde Schlangenbad, Rheingauer Str. 23, Schlangenbad, Tel. (06129) 480, Fax (06129) 48-33 gemeinde@schlangenbad.de

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Marco Eyring, Schlangenbad

Objektleitung:

Andreas Ehrengard

Druck und Anzeigenverwaltung:

ELZET Verlags-GmbH
Stiftstraße 20a
65232 Taunusstein-Bleidenstadt
Telefon (06128) 944-220
Telefax (06128) 944-222

Auf ins Jubiläumsjahr...



Die Teilnehmer der Hallenkreismeisterschaften im Rahmen unserer letztjährigen Weihnachtsfeier auf der Eisbahn in Bad Schwalbach: (v.l.n.r.) Head-Coach Alexander Iliew, Fitness-Coach Leon Pareigis, Mascha Max, Linus Max, Silas Max, Mathis Müller, Jannik Melcher, Franziska Geicke, Jule Ommert, Maarten Müller, Nick Mehler, Joshua Rodeck, Malte Heinemann, Trainer Sören Ambrosius, Lotti Heinemann, Pirmin Müller und Mika Müller.
Foto: Tennisclub Schlangenbad

Nach den erfolgreichen Ergebnissen der Medenrunden konnte der STC-Nachwuchs auch bei den Hallenkreismeisterschaften 2019 auf ganzer Linie überzeugen und in 3 Wettbewerben Kreismeister stellen. Bei der weiblichen U10 konnte Lotti Heinemann, die im Sommer noch um die süddeutsche Meisterschaft spielen durfte, souverän und ohne Punktverlust Ihre Gegnerinnen bezwingen. Bei der weiblichen U14 waren spannende Spiele zu bewundern. Jule Ommert und Mascha Max konnten alle gesetzten Spielerinnen allesamt besiegen und lieferten sich in einem rein Schlangenbader Endspiel einen spannenden und fairen Schlagabtausch, den Jule Ommert für sich entscheiden konnte und Kreismeisterin wurde.

Bei den Jungs in den Altersklassen U14, U16 und U18 standen jeweils Schlangenbader in den Finals. Bei der U14 teilten sich die Trainingspartner Nick Mehler (Platz 3), Malte Heinemann, der im nächsten Jahr für Schlangenbad Herren 2 spielen wird (Platz 2) und Mathis Müller vom TC Eltville (Platz 1) die Plätze auf dem Siebertreppchen.

In der Altersklasse der U16 lieferten sich Maarten Müller aus Eltville und Linus Max aus Bärstadt ein hochklassiges und spannendes Finale, das Linus Max nach hartem Kampf gewinnen konnte. Sowohl Linus als

auch Maarten verstärken im nächsten Jahr ebenfalls unsere Herren-Mannschaft. Bei der U18 konnte sich Jannik Melcher souverän gegen seinen Kontrahenten aus Wallrabenstein durchsetzen und die Kreismeisterschaft ebenfalls für den STC erringen. Für unseren Verein war dies ein Spitzenresultat und unterstreicht erneut die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Tennisschule Iliew. Von 14 Startern aus der Tennisschule belegten 11 Spieler und Spielerinnen Platz 1, 2, und 3. Der Freude am Tennis in Schlangenbad ist größer denn je. Im kommenden 70. Jubiläumsjahr gehen so viele Mannschaften an den Start wie seit Jahren nicht mehr. Bei der Jugend starten 11 Mannschaften in einer Spielgemeinschaft mit Hattenheim und Kiedrich. Die Herren sind mit 4 Mannschaften vertreten und besonders freuen wir uns, dass seit langer Zeit auch wieder 2 Damen-Mannschaften um Punkte kämpfen werden. Für eine schöne und spannende Tennissaison sind also alle Weichen gestellt. Die Medenspiele beginnen wie jedes Jahr im Mai. Am 1. Mai wird aller Voraussicht nach Saison-Eröffnung gefeiert.

In diesem Sinne wünschen wir allen Mitgliedern, Freunden des STC und allen Schlangenbader Bürgern ein erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2020.

Wir wollen feiern!

Der TSV Schlangenbad Georgenborn will dieses Jahr neben dem alljährlichen Kinderfasching am 23. Februar auch am 22. Fasching feiern, an diesem Samstag ist die Halle offen für alle, die kommen wollen.

Es wird Essen und Trinken geben und auch für Unterhaltung wird gesorgt. Wir freuen uns über jeden Besucher! Alle weiteren Informationen sind auf unserer Internetseite zu finden: www.tsv-schlangenbad.de

SG 1956 Wambach e.V.

Happy new year – wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden unseres Vereins einen tollen Start in das Jahr 2020, mögen Euch Gesundheit und Glück auch im neuen Jahr treu zur Seite stehen.

SG Tischtennis – das nächste Kapitel einer Erfolgsgeschichte!

Erstmals mit drei Mannschaften (J18, J15 und M13) waren wir zum Ende des Jahres 2019 bei den „Final 4 Spielen“ im Kreispokal vertreten. Es ging darum die Mannschaftskreis-pokalsieger unter den besten vier Mannschaften einer jeden Altersklasse zu ermitteln. Nach teilweise sensationellen Spielen und großer Leidenschaft konnten die Mannschaften J 18 in der Besetzung Jannik Ommert, Levin Krämer, Lars Seidel und Tim Diefenbach sowie die Mannschaft M 13 mit Jule Diefenbach, Feli Buff und Emmy La Torre die Titel mit nach Hause bringen – Kreispokalsieger 2019! Unsere Mannschaft J 15 in der Besetzung Kian Vorgrimler, Max Siwert und Mathis Höhn musste sich nur im Finale geschlagen geben und wurde hervorragender Vize-Kreispokalsieger. Wir gratulieren den tollen Sportlern und ihren Trainern Mathias Presber und Paul Niegemann.

Einladung zur Premiere der Showtänze 2020 am 26. Januar
Seid ihr neugierig was unser Showtanzzentrum in den letzten Monaten gemacht hat? Im wahrsten Sinne des Wortes - Schritt für Schritt, die kleinste musikalische Abstimmung, jedes Details an Kostüm und Schminke – wir sind fertig und möchten euch unsere neuen Tänze für die Saison 2020 zeigen!!!

Wann/Wo: am 26. Januar, Einlass ab 14.30 Uhr im Bürgerhaus Wambach, Eintritt frei.

Wer Lust hat bei Kaffee und Kuchen etwas Spaß an Showtanz und Gemeinschaft zu haben, ist herzlich willkommen. Wir freuen uns auf euch.

Terminankündigungen

26. Januar: 14.30 Uhr Premiere der Showtänze 2020

14. Februar: 19.11 Uhr SG Faschingsparty

15. Februar: 13.33 Uhr SG Kinderfasching

8. März: 11 Uhr Jahreshauptversammlung 2020

Begeistert Euch mit uns an Sport vor Ort und Vereinsleben pur!

Vorstand der SG 1956 Wambach e.V.



Foto: © SG 1956 Wambach e.V.

Jugendfeuerwehr Niederglabach Jahresabschluss mit Weihnachtsliedern und Glühwein

Auch wenn er zum 13. Mal stattfand war er doch ein voller Erfolg. Am 4. Advent hatten die Jugendfeuerwehr Niederglabach und die Glaabacher Blechmusik zu „Weihnachtslieder zum Glühwein“ ins Gerätehaus eingeladen. Ab 15 Uhr schallten weihnachtliche Melodien vom Hahlkippel über den Ort. Im Gerätehaus gab es Glühwein, Winterbier, frisch gebackene Waffeln und Weihnachtsbratwürste, um Hunger und Durst zu stillen. Die zahlreich erschienen Gäste geizten nicht mit Applaus für die Musiker und genossen die angebotenen Speisen und Getränke. Besonders gelobt

wurden die von unserer angehenden Metzgerin Nadine Petry zubereiteten Weihnachtsbratwürste, die dank der passenden Gewürzmischung ein wenig an Lebkuchen erinnerten. Gut eingestimmt auf die bevorstehenden Weihnachtstage konnten alle den Weg nach Hause antreten. Herzlich bedanken wir uns noch bei unseren Glühweinspendern vom St. Martin, dem Nikolaus und der Blaskapelle Gladbachtal und allen anderen, die uns im vergangenen Jahr finanziell und/oder tatkräftig unterstützt haben. Wir wünschen Euch/Ihnen allen ein gutes Jahr 2020!

20. Schützenkönig in Bärstadt



Foto: © Schützenverein Bärstadt

Eigentlich wollte er nur mal wieder vorbeischaun, jetzt ist er der 20. Schützenkönig des Bärstadter Schützenvereins! Als hätte er heimlich geübt - Tim Schröter setzte sich mit einem gezielten Schuss gegen seine motivierten Schützenschwestern und -brüder durch. Er beendete zudem, als der Rumpf des Adlers in der Endrunde zu Boden fiel, den Wettbewerb beinahe in neuer Rekordzeit. Dadurch blieb am Abend dann mehr Zeit zum Feiern. Eine ruhige Hand und ein scharfes Auge bewiesen am besagten 23. November auch Anne Karin Walter und Jürgen Hartmann, die kurz zuvor schon erste Zofe und zweiter Ritter geworden waren (Foto: Jana Schäfer). Nach nur 2 3/4 Stunden und 218 Schüssen war der letzte Schuss auf den wieder einmal kunstvoll von Jürgen Semmler gefertigten Adler aus Holz gefallen. Die diesmal 18 Teilnehmer hat viel Spaß und konnten zudem das

ebenfalls von J. Semmler vorbereitete Abendessen genießen. Bleibt lustigerweise anzumerken, dass keiner der drei Schützen in Bärstadt wohnt - also ist der Adler dieses Jahr erstmalig komplett „ausgeflogen“. Hauptsache ist, er findet nächstes Jahr wieder zurück! Dass Neueinsteiger im Schützenverein willkommen sind, ist klar, dass sie dann auch Erfolg haben, ist eine Bestätigung für die von Jana Schäfer begonnene Arbeit als Schießtrainerin und Betreuerin. Mit viel Fachwissen und Geduld begleitet sie gerne Anfänger und Interessierte - auch Sie! Informieren kann man sich auf unserer Website: www.schuetzenverein-baerstadt.de, Kontakt: schuetzenverein-baerstadt@web.de Bleibt dem Vereinsvorstand, Ihnen noch ein gutes neues Jahr zu wünschen. Ihr Schützenverein Bärstadt e.V.

37. Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2020/2021

Ab sofort können Dorfgemeinschaften am 37. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilnehmen. Teilnahmeberechtigt sind Dörfer mit bis zu 3.000 Einwohnerinnen und Einwohnern, die sich bis zum 28. Februar 2020 bewerben. Neben Preisgeldern für die ersten fünf Plätze im Regional- und Landesentscheid, werden Sonderpreise für besondere Gemeinschaftsprojekte vergeben. „Der Dorfwettbewerb bietet die Chance, Kräfte und Ideen vor Ort zu bündeln. Er soll beispielhaft gemeinschaftliche Leistungen und Lösungsansätze herausstellen und weitere Orte zu eigenen Aktivitäten anregen“, erklärte Umweltministerin Hinz.

„Das bürgerschaftliche Engagement ist ein wichtiger Bestandteil des Wettbewerbs. Die Landessieger haben die Möglichkeit, Hessen im bundesweiten Wettbewerb 2022 zu vertreten.

Wir laden Sie herzlich ein, sich am Wettbewerb zu beteiligen“, sagte Ministerin Hinz. Die zuständigen Landkreisverwaltungen informieren und stellen die Wettbewerbsunterlagen zur Verfügung.“

Alle Schlangenbader Bürgerinnen und Bürger sowie die Ortsgemeinschaften und Vereine sind aufgerufen sich am Wettbewerb zu beteiligen. Durch Ihr Engagement können Sie einen entscheidenden Beitrag zur kulturellen, sozialen, wirtschaftlichen und strukturellen Entwicklung Ihres Dorfes leisten.

Weitere Wettbewerbsinfos (Broschüren, Flyer, Plakate) sind im Internet auf der Homepage des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (www.umwelt.hessen.de) unter dem Stichwort „Dorfwettbewerb“ verfügbar.

Hiermit laden wir Sie herzlich zu einem spannenden Vortrag ein!

Georgenborner Historie – Spannende Geschichten und Anekdoten über das Ortsgeschehen

Der größte Schlangenbader Ortsteil wies bereits in den 1960er Jahren eine außergewöhnlich hohe Promi-Dichte auf. Allerdings blieben bis heute die besonderen Lebensleistungen vieler Mitbewohner im Diskreten.

Ein Vortrag von Rechtsanwalt Achim Carius, der von 1968 bis 2000 hier lebte.

Musikalisch wird der Vortrag begleitet von Ruth Bamberger und Fabian Payr.

Datum: 31.1.2020

Beginn: 18 Uhr (bis ca. 20 Uhr)

Ort: evangelisches Gemeindehaus
Kirchenpfad, Georgenborn

Preis: kostenlos



Organisiert von: Georgenborner.de

Vertreten durch: Ralf Appelt | Kornweg 31
info@georgenborner.de

Georgenborner.de

Werden Sie endlich Ihren **DRUCK** los!



Ihre **Drucksachen** sind bei uns in guten Händen!

Prospekte, Plakate, Festschriften, Flyer...

Wir helfen Ihnen kompetent, zuverlässig und schnell bei der Erstellung Ihres Produktes. Von der Layoutierung und Gestaltung verschiedener Drucksachen wie Vereinsheften, Flyer oder Prospekten bis zum fertigen Druck... und das Beste: Alles in einer Hand und gar nicht mal so teuer! Natürlich übernehmen wir bei Bedarf auch die Verteilung von Wurfsendungen.

Fragen Sie uns – FORDERN SIE UNS!

Telefon 061 28/944-220 · leitung@lzsonntag.de

LZ am Sonntag
Lokalzeitung für den Untertaunus

Country-Band und Impro-Theater im Bärstadter Lindenhof

Die genossenschaftlich geführte Gaststätte Volkswirtschaft Lindenhof bedankt sich bei allen Helfern und Gästen für die Unterstützung und wünscht einen guten Start in das neue Jahr. Seit fast einem halben Jahr öffnet der Lindenhof nun bereits an fünf Tagen in der Woche (dienstags bis freitags ab 19 Uhr, son-



tags ab 18 Uhr). Außerdem finden regelmäßig Sonderveranstaltungen statt. Am Freitag, den 31. Januar, tritt die Country-Band La Ville ab 20 Uhr auf und am Sonntag, den 8. März, ab 18 Uhr, die Improtheatergruppe Flokati Orange. Der Eintritt ist bei beiden Veranstaltungen kostenlos. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Veranstaltungen im Januar in der Residenz & Hotel „Am Kurpark“

**14./17./21./24./28./31. Januar
10.15 Uhr
Gymnastik**
mit Barbara Voss
Salon Katharina, Residenz & Hotel
„Am Kurpark“, Eintritt 2 Euro für
externe Teilnehmer

**12. Januar, 16 Uhr
Vernissage:
„Farbreben & Farbperkel“**
von István Szász
mit einer Laudatio von Karl-Christoph
Mayer. Kunstausstellung vom 12.
Januar bis 6. März 2020, tägl. von
8 bis 19 Uhr

**13./27. Januar, 15 Uhr
Yoga**
mit Tina Huber
Salon Katharina, Residenz & Hotel
„Am Kurpark“, Eintritt 5 Euro für
externe Teilnehmer

**13./27. Januar, 15 Uhr
Gedächtnstraining**
mit Tina Huber
Salon Katharina, Residenz & Hotel
„Am Kurpark“, Eintritt 5 Euro für
externe Teilnehmer

**16. Januar, 16 Uhr
Lesung: „Mit den Katzen durch Jahr
2020“**
mit Hiltraud Farr im Café „Parkblick“,
Residenz & Hotel „Am Kurpark“

**23. Januar, 15.30 Uhr
Bingo**
mit Wilma Fassmann
im Café „Parkblick“ Residenz & Hotel
„Am Kurpark“, Eintritt 2 Euro

**31. Januar, 16.30 Uhr
Musik am Nachmittag**
mit Jens Barnieck im Café „Parkblick“
Residenz & Hotel „Am Kurpark“

Kappensitzung des FC Bärstadt

„Ein Bürgerhaus voller Narren“ – Fastnacht in Bärstadt

Auch in diesem Jahr setzt der FC Bärstadt seine langjährige Tradition fort und lädt am 8. Februar um 19.33 Uhr zur großen Kappensitzung in die Turnhalle Bärstadt ein. Lokale, nationale und internationale Fastnachtsgrößen werden die Turnhalle zum Kochen bringen und mit einem bunten Programm aus faszinierendem Tanz und gezielten Lachmuskel-Angriffen aus der Bütt die

anwesende Narrenschar garantiert auf ihre Kosten kommen lassen. Begleitet wird das Programm durch Mathias Zahn, der mit fetzigen Rhythmen und stimmungsvoller Musik die Narren bis spät in die Nacht bei Laune und auf der Tanzfläche halten wird. Wie in den vergangenen Jahren ist der Einlass in die Turnhalle ab 18.33 Uhr, der Eintritt beträgt 9 Euro.

Schlachtfest in Niederglabach

Die Kerbegesellschaft Niederglabach e.V. lädt herzlich zum Schlachtfest am Sonntag, dem 26. Januar, ein. Ab 10.30 Uhr sind die Türen des Haus Ägidius für alle Gäste aus Nah und Fern geöffnet. Geboten wird allerlei Leckeres: es gibt Haxe, deftige Schlachtplatte und Hausmacher Worscht von der Metzgerei Bay-

er aus Nieder-Wallmenach. Ebenfalls besteht die Möglichkeit, Dosenwurst zu kaufen. Für die süßen Münder gibt es Kaffee und selbstgemachten Kuchen. Auch frisch gezapftes Lucky Lueck Bier aus Niederglabach und andere Getränke stehen für alle Gäste bereit.

„Abend im Advent“ – eine Nachlese



Foto: Tobias Kauer

Die Zeit war reif für einen Abend ohne Hektik, blinkende Lichterketten und stampfende Bässe zu bekannten Weihnachtsliedern. So die einhellige Meinung der Anwesenden im bis auf den letzten Platz besetzten Dorfgemeinschaftshaus in Hausen v.d.Höhe, das sich in ein festliches Gewand gekleidet hatte. Gesang, Gespräche, Geschichten, Gespieltes, Gebackenes, Gemeinschaft und Gutes tun, waren die 7 Ge-Leitgedanken des Abends. Den Gesang steuerten die Hauser Leichtmatrosen bei, die zusammen mit den Blaulichtern den Abend unter der Schirmherrschaft der Freiwilligen Feuerwehr Hausen v.d.Höhe organisiert hatten. Weihnachtsgeschichten von Hans-Dieter Hüsck und Kurt Heinrich Waggerl trug Jörg Daniel mit sonorer Stimme vor. Höhepunkt des Abends war die immer wieder von Szenenapplaus

unterbrochene, heiter-besinnliche Weihnachtskomödie „Ausgerechnet Teneriffa“ in der Iris Höhn-Ericht, Andreas Kilian, Robyn Aßmann, Britta Friesing, Sebastian Semmler, Wilma Habicher und Jörg Daniel unter der Regie von Joachim Künstler ihr schauspielerisches Talent unter Beweis stellten. Selbstgebackenes, Lieder bei denen jeder mitsingen konnte und viele Gespräche von Nachbar zu Nachbar ließen so eine frohe Adventsgemeinschaft entstehen. Gutes wurde auch getan und so konnte der Erlös des Abends in Höhe von 1230 Euro zu gleichen Teilen an den Förderverein Fasanerie e.V. und an Bärenherz, Stiftung für schwerstkranke Kinder in Wiesbaden, gehen. Der Dank der Organisatoren geht an alle, die zum Gelingen des Abends in jedweder Form beigetragen.

Ihr Testament ermöglicht Großes

Großwerden ohne Armut zum Beispiel.
Schenken Sie Kindern eine gerechte Zukunft.

Sprechen Sie uns an:
Milena Feingold
030 30 86 93-12 | feingold@dkhw.de
www.dkhw.de/gutes-hinterlassen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinde Bärstadt

Sonntag, 12.1.
9.30 Uhr
Gottesdienst in Bärstadt

Dienstag, 14.1.
16.45 Uhr
Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 15.1.
19.30 Uhr
Meditationskreis

Freitag, 17.1.
19.00 Uhr
Forum

Sonntag, 19.1.
9.30 Uhr
Gottesdienst in Bärstadt
11.00 Uhr
Gottesdienst in Hausen

Dienstag, 21.1.
16.45 Uhr
Konfirmandenunterricht

Sonntag, 26.1.
9.30 Uhr
Gottesdienst in Bärstadt mit Pfarrer
Gärtner
Anschließend Kirchenkaffee

Dienstag, 28.1.
16.45 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 31.1.
19.00 Uhr Forum

Offener Meditationskreis
Nächster Termin Mittwoch, 15. Januar,
20 Uhr im Gemeindehaus in Bärstadt.
Kontakt: Sonja Kaufmann, Tel. (06123)
9992113

Forum
Ein Gesprächskreis für kritische Nach-
fragen, Vertiefungen, Hintergründin-
formationen, Treffen nach Absprache,
19 Uhr im Gemeindehaus Bärstadt.
Nächster Termin 17. und 31. Januar.

Kinderkirche in Bärstadt
Nelkenstraße 9, Evangelisches Gemein-
dehaus, 16.30 Uhr, nächster Termin 14.
Februar, Thema Fastenzeit

Konfirmandenunterricht
Immer dienstags um 16.45 Uhr in Bär-
stadt im Gemeindehaus

Spielkreis für Kleinkinder
Dieses Angebot soll Müttern und Vä-
tern oder anderen Betreuungspersonen
von Kindern unter 3 Jahren, die noch
nicht in eine Kita gehen, ermöglichen,
sich einmal wöchentlich zu treffen.
Mittwoch 10 bis 12 Uhr, Ansprechpart-
nerin: Olga Baster, Tel. (0160) 5854197

**Diakoniestation Bad Schwalbach/
Schlangenbad, Tel. (06124) 12644**

Hl. Fam. Untertaunus Kirchort Schlangenbad

Taufe des Herrn
Sonntag, 12.1.
Kollekte für Afrika (Afrikatag)
9.00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 15.1.
17.00 Uhr Ökumenische Andacht

Sonntag, 19.1.
Kollekte für Ehe- und Familienarbeit
im Bistum
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 26.1.
Kollekte für die Pfarrgemeinde
9.00 Uhr
Heilige Messe

Sonntag, 2.2.
Kollekte für die Werke der CARITAS I
10.30 Uhr
Familien-Wortgottesdienst mit Taufe

Krankenkommunion
Für Schlangenbad, Wambach, Bärstadt
und Georgenborn übernimmt Herr
Schwaderlapp den Besuchs-dienst
nach vorheriger Absprache.
Gerne besuchen wir Ihre Kranken,
wenn Sie es wünschen und uns da-
rüber informieren.

Melden Sie sich in der Kontaktstelle
unter Tel. (06129) 2174 oder direkt bei
Herrn Schwaderlapp unter Tel. (06129)
489565.

Krippenabbau – Helfer willkommen!
Am Montag, den 13. Januar um 18 Uhr
werden in der Kirche die Krippe und
der Weihnachtsbaum abgeschmückt
und weggeräumt.
Dazu freuen wir uns über tätige Mit-
hilfe – jede/r ist willkommen!

**Neujahrsbrunch mit dem ökumeni-
schen Treff 60+**
Am Samstag, den 18. Januar 2020
um 11.00 Uhr lädt der Treff 60+ zum
Neujahrsbrunch in das evangelische
Pfarrheim nach Georgenborn ein. Ne-
ben Brötchen und Gespräch soll Raum
sein, einen Blick auf das Programm des
Treff 60+ für das neue Jahr zu werfen.
Wir bitten um Anmeldung bis zum im
evangelischen Pfarramt (Telefon 2137).

**Sitzung des Ortsausschusses
Herz Jesu**
Zur ersten Sitzung nach der Pfarrge-
meinderatswahl kommt der Ortsaus-
schuss Herz Jesu am Dienstag, den
21. Januar um 19.30 Uhr im Pfarrer-
Reimann-Saal zusammen.
Es wird um die Absprachen zu den Ver-
anstaltungen und Aktionen für das Jahr
2020 gehen und hoffentlich warten
neue Informationen zum begonnenen
Umbau des Pfarrhauses auf uns.
Gäste und Interessierte dürfen gerne
teilnehmen!

Hausaufgaben machen. Ein Wunsch, den wir Millionen Kindern erfüllen.

Aruna, ein Junge aus Sierra Leone, musste früher
arbeiten. Heute geht er in die Schule. Wie er seinen
Traum verwirklichen konnte, erfahren Sie unter:
brot-fuer-die-welt.de/hausaufgaben

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinde Schlangenbad

Sonntag, 12.1.

10.00 Uhr

Gottesdienst

11.15 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl im Evangelischen Gemeindezentrum in Georgenborn

Sonntag, 19.1.

10.00 Uhr

Gottesdienst

Sonntag, 26.1.

10.00 Uhr

Gottesdienst mit anschließendem Kirchencafé

Sonntag, 2.2.

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl; Prädikantin A. Modes

Sonntag, 9.2.

10.00 Uhr

Gottesdienst

11.15 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl im

Evangelischen Gemeindezentrum in Georgenborn

Literaturkreis

Der Literaturkreis trifft sich an jedem dritten Mittwoch im Monat von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Clubraum des Evangelischen Gemeindezentrums, Kornweg 40 in Georgenborn.

Das nächste Treffen ist am 15. Januar. Lektüre: Bernhard Schlink, Olga.

Treff 60+

Am Samstag, den 18. Januar, treffen wir uns ab 11.00 Uhr zum „Neujahrsbrunch“ im Evangelischen Gemeindezentrum in Georgenborn.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung beim Evangelischen Pfarramt (Tel. 2137).

Kindertreff

Ab diesem Jahr laden wir zu einem „Kindertreff“ ein. Einmal im Vierteljahr wollen wir uns Samstagsnachmittags mit Euch (im Alter von 4 bis 12 Jahren) treffen, um zu singen, zu basteln, zu spielen, Geschichten zu hören,...

Das erste Treffen ist am 1. Februar, um 14.30 Uhr (Ende ca 17.00 Uhr), im Evangelischen Gemeindezentrum Georgenborn.

Wer gerne kommen möchte, aber Angst hat, den Termin zu verpassen:

Gerne nehmen wir Euch in einen „Erinnerungsverteiler“ auf. Bitte eine mail senden an: ingrid.schneider@ekhn.de.

Wir bitten um eine kurze Rückmeldung bis 24. Januar, damit wir besser planen können. Danke!

Handarbeitsgruppe „Nadelspiel“

Wir treffen uns an jedem ersten Mittwoch im Monat von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum in Georgenborn, Kornweg 40.

Der nächste Termin ist Mittwoch, der 5. Februar.

Gemeindebüro

Öffnungszeiten: montags, mittwochs und freitags von 9.00 bis 11.00 Uhr, ansonsten erreichen Sie uns unter folgender Telefonnummer: (06129) 2137.

Hl. Fam. Untertaunus Kirchort Niederglabach

Taufe des Herrn

Sonntag, 12.1.

Kollekte für Afrika (Afrikatag)

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 14.1.

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 19.1.

Kollekte für Ehe- und Familienarbeit im Bistum

9.00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 21.1.

Hl. Meinrad, Mönch, Einsiedler, Märtyrer, hl. Agnes, Jungfrau, Märtyrin

18.00 Uhr

Obergladbach, Heilige Messe

Sonntag, 26.1.

Kollekte für die Pfarrgemeinde

9.00 Uhr

Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 28.1.

Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer

18.00 Uhr

Obergladbach, Heilige Messe

Sonntag, 2.2.

Kollekte für die Werke der CARITAS I

9.00 Uhr

Heilige Messe

TERMINKALENDER

jeden Freitag 19.30 Uhr Singkreis im Haus Ägidius

Donnerstag, 16.1., 19.30 Uhr Ortsausschuss-Sitzung im Haus Ägidius

Ein Bier in meiner Lieblingskneipe kostet 2 Euro helfen mir, gesund zu werden.

2 € helfen.

MISEREOR
IHR HILFSWERK

Tabassum, Straßenkind und Weltbessermacherin in Indien

www.2-euro-helfen.de

Tom, Weltbessermacher bei der 2-Euro-Aktion

www.immobilien-naumann.de



NAUMANN
Immobilien

Dem Eigentümer verpflichtet –
dem Käufer verbunden!

Das **Aufina-Verkaufswert-
Gutachten** erstelle ich für Sie
kostenlos!

Erfolgreich in
dritter Generation



Sibylle Naumann

Sibylle Naumann, Aufina-Gutachterin Tel: 0611 17 46 49 - 0



Dachdeckermeister
MAX VOGEL

Bedachungen-Flachdachbau-Spenglerei
Balkon- und Dachterrassensanierung

Tel. 0 61 24 - 42 75 · max-voegel-bedachung.de
Talblick 5 · 65307 Bad Schwalbach



© Fatheema Murtaza

IHR NEUER ARBEITSPLATZ

WIR SUCHEN **QUALIFIZIERTE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER**, DIE MIT UNS IN DEN BEREICHEN MEDIZIN, TECHNIK, ADMINISTRATION UND PROJEKTKOORDINATION HUMANITÄRE HILFE LEISTEN.

Unsere Teams sind in rund 60 Ländern im Einsatz.
Werden Sie ein Teil davon! Informieren Sie sich online:
www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten



MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Träger des Friedensnobelpreises

CONTAINERDIENST SPRENGART
Transporte und Entsorgung



**Ihr Schlangenbader
Kübeldienst**

Telefon: 061 29 / 51 28 28

Büro Wiesbaden, Tel. 0611/9490908



Seit 1932

Bestattungs-Institut

Pietät Loy GmbH

Straße der Republik 20 · 65203 Wiesbaden-Biebrich
Telefon 0611 / 6 13 57 · www.pietact-loy.de

Dankeschön!

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns für all die guten Wünsche, Präsente und Grüße, die uns anlässlich unserer Goldenen Hochzeit im November 2019 erreicht haben.

Birgit und Sigurd Sinzig, Schlangenbad

Ein herzliches „Dankeschön“ allen, die an meinem

80. Geburtstag
an mich gedacht haben.

Für so viele gute Worte und Wünsche, die mich stolz und glücklich machen, sage ich „Danke“ und gehe voller Zuversicht in mein neues Lebensjahrzehnt.

Inge Kramer
Schlangenbad, im Dezember 2019

**BEILAGEN
am Sonntag ?**

Zu günstigen Konditionen können Sie in der „LZ am Sonntag“ Ihr Prospekt beilegen lassen. Ihr Prospekt erscheint an dem Tag, an dem der Leser in der Regel am meisten Zeit und Ruhe zum Lesen hat. Anschaffungen werden in der Familie bevorzugt sonntags diskutiert; hier kann Ihre Beilage wirksame Entscheidungshilfen geben.

Testen Sie uns!

Gerne steht Ihnen unser Vertrieb für ausführliche Infos unter Tel. 06128/944-220 oder anzeigen@lzsonntag.de zur Verfügung.

LZ am Sonntag
Lokalzeitung für den Untertaunus



Innovation
that excites

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

DER NEUE NISSAN JUKE DER COUPÉ-CROSSOVER



NEUER NISSAN JUKE: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,1-4,8; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 118-110; Effizienzklasse: B (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Autohaus
SCHNEIDER
→ Bärstadt

Autohaus Schneider GmbH
Wambacher Str. 14
65388 Schlangenbad-
Bärstadt
Tel.: 0 61 29 - 9 511
www.schneider-baerstadt.de

Gebrüder
NEUGEBAUER
ELEKTROTECHNIK - MEISTERBETRIEB - UNTERHALTUNGSELEKTRONIK

Adolfstr. 113-115 65307 Bad Schwalbach
Telefon 0 61 24 / 1 22 85 Telefax 0 61 24 / 1 20 70
gebr.neugebauer@t-online.de

%% % LAGERVERKAUF % % %

**Auf sämtliche
Wohnraumleuchten
25 % Rabatt**

Verkauf vom 13. 1. – 31. 1. 2020. Solange Vorrat reicht.
Außer bereits reduzierter Ware. Abholpreise!

**WENN SIE ZEIT ZUM
LOSLASSEN
BRAUCHEN ...**

Unser Abschiedsraum
steht Ihnen offen.



Krauskopfallee 25
65388 Schlangenbad-Georgenborn
Tel. 06129-48 98 68
www.vogler-bestattungen.de

Bestattungen
VOGLER
AM BLÜCHERPLATZ

pflegen beraten
begleiten 

Diakoniestation
Bad Schwalbach - Schlangenbad

pflegen - beraten - begleiten
Alles aus einer Hand

Unsere Leistungen:

- Körperpflege
- Behandlungspflege
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen zu Hause
- Betreuungsgruppe (stundenweise)
- hauswirtschaftliche Hilfen
- Verhinderungspflege

Telefon 06124-12644

Diakoniestation
Bad Schwalbach
Schlangenbad

Martha-von-Opel-Weg 34c
65307 Bad Schwalbach
www.badschwalbach.gfds-ambulant.de



Eins, zwei, drei. Dabei!

Bitte unterstützen Sie unsere Hilfen für kranke, behinderte und vernachlässigte Kinder.

Online spenden unter www.spenden-bethel.de

Bethel 

313

LEBENS Hungerig

Kein Mensch sollte hungern. Zoenabou Sawadogo aus Burkina Faso leidet durch karge Ernten immer wieder an Hunger. Aber was tun, wenn einfach nichts mehr da ist?



JETZT SPENDEN!
www.oxfam.de/hunger

➔ Spendenkonto:
IBAN: DE87 3702 0500 0008 0905 00
Stichwort: Hunger

OXFAM
Deutschland

**Spenden Sie Licht
in dunkelster Nacht!**

Wir begleiten im Kinderhospiz Bärenherz lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre Familien: Liebevoll, professionell, rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr – weil jede Minute Leben kostbar ist ...



Das Kinderhospiz Bärenherz ist eine Einrichtung der Bärenherz Stiftung in Wiesbaden.

Bärenherz Stiftung
Tel. 0611 3601110-0
www.baerenherz.de

Spenden/Zustiftungen
Wiesbadener Volksbank
BIC: WIBADE5W
IBAN: DE07 5109 0000 0000 0707 00
Nassauische Sparkasse
BIC: NASSDE55
IBAN: DE91 5105 0015 0222 0003 00

Bäder von Gottbehüt sind Komplettbäder
... besser als gut – mit Festpreisgarantie!
Fugenlose Duschwände, Dusch- u. Teilsanierung

Visuelle Badplanung

Echtglasduschen – Badmöbel sehen Sie in:
65343 Eltville · Gutenbergstraße 19
Telefon: 06124-9061 · www.baeder-von-gottbehuet.de
Es gibt wieder Zuschüsse für Ihren Badumbau. Jetzt sofort Termin sichern!

Fliesen Kowalski

Fliesenfachbetrieb Verlegung aller Art

Ralf Kowalski

Nelkenstr. 8 · Schlangenbad-Bärstadt / Vogelsbergstr. 47a · 55129 Mainz
Telefon: 06129/599971 Telefon: 06131/581097
Mobil: 0171/3713119 Fax: 06131/5548615
E-Mail: kowalski.ralf@t-online.de

FRANZKE sicherheit

FUNK-ALARMANLAGEN
Für schnelle und saubere Sicherheit.
Kostenlose Beratung vor Ort!

65396 Walluf | Telefon 06123-972411
www.franzke-sicherheit.de
info@franzke-sicherheit.de

ESWE
Versorgung

**Wissen,
dass es Mutti
gut geht**

ESWE Familien ASSIST

Damit Senioren auch im hohen Alter
sicher und selbstbestimmt in den
eigenen vier Wänden leben können.

Weitere Informationen unter
www.eswe-familien-assist.com

**Jetzt
3 Monate
kostenlos
kennen-
lernen**

**Schüler/Student für
Klavierunterricht gesucht**

Unser Sohn sucht einen motivierten/jungen
„Klavierlehrer/in“ der 1 x/Woche zu uns
(Wambach) kommt.
0172-2086020

**Suche ein Wohnmobil
oder Wohnwagen**
zum kaufen, Herr Wagner.
Tel. 0177/1669553

Spende und werde
ein Teil von uns.
seenotretter.de

© A. Shah/Wildlife

WWF

Jetzt Pate werden!

**ERLEBEN SIE DAS
ABENTEUER PATENSCHAFT**

Als Pate leisten Sie Ihren ganz persönlichen Beitrag zur weltweiten Naturschutzarbeit des WWF. Schützen Sie bedrohte Arten wie Orang-Utans, Luchse oder Tiger und ihre Lebensräume. Mit regelmäßigen Infos halten wir Sie über Ihr Projekt auf dem Laufenden.

Die Natur braucht Freunde – werden Sie Pate!

Kostenlose Informationen:
WWF Deutschland, Tel.: 030.311777-702
oder im Internet: wwf.de/paten

Balkone · Tore · Geländer · Treppen

**metallbau
Iffinger**

Eltville-Rauenthal · Tel. 06123-72326
Fax 06123-75281

www.diel-boden.de

3D Parkett?
Wir erfüllen all Ihre Wünsche!

Tel.: 06128/23476

Wohnmobile

**Wir kaufen Wohnmobile +
Wohnwagen, 03944-36160**
www.wm-aw.de Fa.

müller+co
Fenster und Türen

**WIR BLICKEN
DURCH SEIT 1905**

Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4-6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0

Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0

Fenster- und Türausstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr

www.fenster-mueller.de

Plötzlich und unerwartet:
ein Trauerfall - Wir sind für Sie da
365 Tage - 24 Stunden

HAMM
Bestattungen

...dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

Wir...
... beraten Sie zu
den Themen Bestattung
& Bestattungsvorsorge
... sind Ihr Ansprechpartner
vor Ort zur Planung und
Durchführung von Erd-,
Feuer- und
Seebestattungen
... geben Ihnen vorab eine
detaillierte Kostenübersicht

Tel. 06124 - 2298
Inh. Markus Gies
Adolfstr. 110 | Bad Schwalbach
www.hamm-bestattungen.com

Volle Hütte



TOYOTA

NICHTS IST
UNMÖGLICH



JETZT AUCH MIT MEHR
HYBRIDPOWER
135 kW (184 PS)

ES ERWARTET SIE:

- Probe fahren* und eine Solar-Powerbank** sichern
- Der neue Toyota C-HR
- Die neuen Team Deutschland Modelle
- Starke Angebote für viele Modelle
- Getränke und leckere Snacks

25.01.

10-17

Uhr !

Ihr Probefahrt-
Präsent*



Solar-
Powerbank

Kraftstoffverbrauch Toyota C-HR 2,0l Hybrid, Systemleistung 135 kW (184 PS), innerorts/außerorts/kombiniert 3,7/4,2/4,0 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 92 g/km. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Auto **haus**
BERTRAM G
m
b
H

WIESBADEN-RHEINGAU/TAUNUS
65396 Walluf • Am Klingenberg 8
Telefon: 06123 - 99770